



© Croce &amp; Wir

Direkt an der Umfahrung von Trofaiach gelegen, bildet der signifikante Baukörper die räumliche Abgrenzung zur Abfahrt Richtung Stadt. Die Gebäudeform übernimmt die horizontale und vertikale Bewegung des örtlichen Verkehrs und erhält damit trotz Einfachheit viel Dynamik. Oberste Planungsprämissen waren Zeit und Geld: in einem knapp bemessenen Zeitrahmen musste für möglichst wenig Geld möglichst viel gebaut werden. Der in Massivbauweise errichtete Bau ist mit einer Metallhaut verkleidet, welche das auffällige Gelb der österreichischen Post AG trägt. In seiner Erscheinung beweist das Postverteilzentrum, dass auch scheinbar belanglose Bauaufgaben innerhalb enger Rahmenbedingungen nicht langweilig oder unansehnlich sein müssen.

## Postverteilzentrum

8793 Trofaiach, Österreich

ARCHITEKTUR

**wow marion wicher**

BAUHERRSCHAFT

**PKM**

**Österreichische Post AG**

FERTIGSTELLUNG

**2003**

SAMMLUNG

**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum

**26. Juni 2008**



© Croce &amp; Wir



© Croce &amp; Wir



© Croce &amp; Wir

## Postverteilerzentrum

### DATENBLATT

Architektur: wow marion wicher (Marion Wicher)

Bauherrschaft: PKM, Österreichische Post AG

Fotografie: Croce & Wir Fotostudio BetriebsgesmbH & Co KG

Funktion: Sonderbauten

Planung: 2002

Ausführung: 2002 - 2003

Grundstücksfläche: 8.934 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 420 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 1.300 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 330 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 400.000 m<sup>3</sup>

### PUBLIKATIONEN

Architektur\_STMK, Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2005.



© Croce & Wir

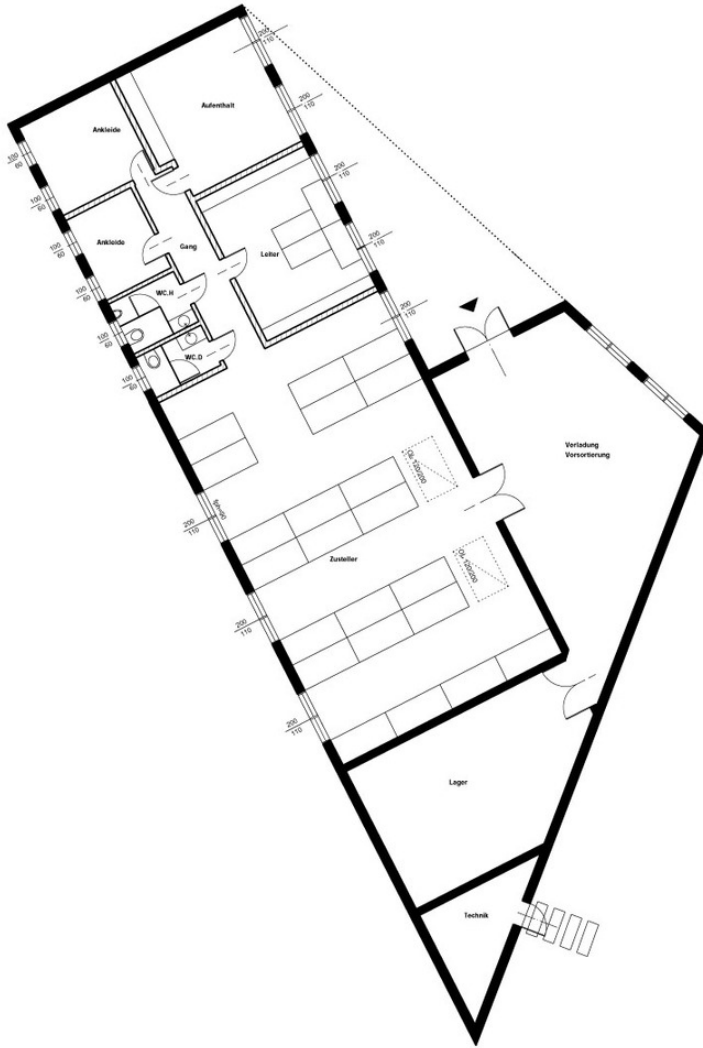


© Croce & Wir



© Croce & Wir

Postverteilerzentrum



Projektplan